

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.  
Zespół (fond) 141.

ZBIÓR ALEKSANDRA CZOŁOWSKIEGO

Dział (opis) I

1721. Opisy statystyczno-gospodarcze galicyjskich obwodów szacunkowych z l.  
1858-1867. Tarnów, Pilzno i Mielec.

*STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE*

Statistisch topographische Beschreibung

I Areal

Lage. Das 24<sup>te</sup> Aufzählungsbezirk bildet die nördliche Mitte des Tarnobers Kreises, und liegt zwischen Latit 39 und 40° nördlicher Länge, denn 50° nördlicher Breite, nördlich von der Kreisstadt Tarnob, er bedeckt eine Flächenabmessung von Inhalt 122,631 Tausend und 630 □ Luftraum, besteht aus dem jungen Karpater und im nördlichen Theile des Polonies und Kielecer Höhenzuges.

Gemeinden Diese Gemeinden sind gegen Süden die Gemeinden Tadłowice, Ldziany und Chodorow des Polonies, gegen Osten die Gemeinden Gora Molykana und Nagorzec des Sambicer, denn Tuszyna und Prochow des Kolbuszower - Woystaw, Mielec, Alwiniki, Kleszczow und Wola radkowska des Kielecer Höhenzuges; sich bildet der Wioloka fließ von der Gemeinde Podole bis Ostrowek der Gange; gegen Norden muß der Krüppel fließ der Gange zwischen Sagan Lenzels, und dem Leningons Polonies gegen Westen die Gemeinden Maricow, Paluz, Mielec, Radziszew, Smikow und Lipiny des Donbrorer Höhenzuges.

Gebirge. Gebirge kommen in diesem Bezirk keine vor, wohl aber im südlichen Theile Hügel, welche sich nach westwärts nach Norden hin fast abwärts.

Flußgebiete Der größte Theil dieses Bezirks ist der Weichsel; sie tritt bei der Gemeinde Skupice in denselben, fließt gegen Norden und muß zwischen nördlich Polken und der Gemeinden Otalze, Wola Otalzska, Trziszew, Gliny wielkie, Gliny male und Ostrowek der Gange, bei Lytanow Gemeinde verläßt sie den 24<sup>ten</sup> und verläßt den 25<sup>ten</sup> Aufzählungsbezirk.

Der Wiolokafließ verläßt den Bezirk bei der Gemeinde Podole, und bildet gegen Norden fließend, die nördliche Gange dazwischen, bis zu seiner Einmündung in die Krüppel bei der Gemeinde Ostrowek.

Der Bron. Lauf tritt bei der Gemeinde Wadowice in



1721

Der 24. Refülgringt Lenzick, großteil ist in unfern von Oltmann  
gegen Norden fließend, und mündet in die Kinigul.

Im Süden des Lenzickal fließt noch von Westen nach Osten  
der Czarna Bach; er bildet sich durch Zusammenfluss bei der Ge-  
meinde Litzkowitz, durchfließt die Dörfer der Gemeinde  
Klatary, Czarna und Glorackorra, und fließt der Wislotka zu,  
in welche er bei der Gemeinde Strauscein mündet.

Die übrigen Gewässer sind nur unbedeutende Bächen, wie  
Sprei Plaman, von dem Ostflusse, welche sie benannt haben  
sind, sie enthalten keine bedeutende Menge.

Höchste  
Berge

Der höchste Berg in diesem Refülgringt Lenzickal ist der, die  
Gegend Hingulgrünke befindet sich in der Gemeindefürstentum  
Sara und nowa, Wierwicka, Ruda, Lepost, Poole zum Lenzick  
bracki.

Thäler-  
große Ebene  
von

Das größte Thälal gibt ab in diesem Lenzickal Gabelung  
Linn, Kleinere kommen an der Wislotka von zwischen dem  
Hingul und südlich Thälal des Lenzickal von.

Ein ziemlich bedeutendes Land land im nördlichen Thälal  
des Lenzickal zwischen den Flüssen Weichsel und Wislotka vor.  
Die übrigen Thälal des Lenzickal, besonders die Mittel, be-  
stehen aus einer artigen wellenförmigen Ebene mit nied-  
rigen conipoden Hügeln.

Klima

Das Klima im Allgemeinen gehört zum gemäßigten,  
müßet sich jedoch wegen der Nähe der Tundras zum nördlichen  
ist über dem Gradus der Ostflüsse nicht findend.

Der Winter beginnt gewöhnlich Anfangs November und dauert  
bis Mitte mit Ende März; der Sommer ist unbedeutend und  
nicht sehr, dagegen der Herbst nicht sehr unangenehm.

Wasserspende sind hier der Ost und Westflüsse. Die Ebene im  
nördlichen Thälal des Lenzickal hat nur wenig wässert Klima.

Gewässer?

Die Weichsel ist wie schon gesagt der größte Fluß des Len-  
zickal, nach ihr kommt die Wislotka und dann der Boerobach,  
der übrigen Flüsse sind schon im Anfangs erwähnt.

Dunel und Pan kommen in diesem Lenzickal Linn vor,  
die Flüsse sind von unbedeutender Bedeutung, nur Ansehen  
sind von mehr der ziemlich große Geldack Bach welcher zur  
Gemeinde Podlesie gehört.





Der Nachschiffen ist der Lajnt fast wun, ungenus  
sind die Uien un der Schiefel mit isram inpijan Holz  
wüßer und der wun wilden Guxen und Skinden immant.  
der Lajnt. Die fundigen Hails der Lajntal sind für  
das Uing nicht unlokal.

Christliche Sunnannungen haben uns mafe in den Traditio  
nen das Skulle; dufin ynfand, duf in der Klüß der Gmains.  
der Ljoroko und Podborze ist uns Skulle, duf der Tarkoren  
befindet, die dort befundigen Paiman der im Lajnten Lunk  
nun Ljings gantkanten Püing Gelder, sprachen für dufel  
Tradition.

Im Terrain der Gmains Gorki kommt ein kleiner Damm  
nun, welcher nun Lunkanigefen Ljings ynfungenen wüßer.  
Küßel sein soll. Im Lajntschußlichen Gmains zu Wierwörter  
findet man noch der mit Gmains inngalanten Kluch mit  
wüßer die befundige Ljiny der goldnefen Lajntschußlichen  
Gmains Tarkorvoki gantkanten. Lajntantworf ist  
nun der Befund nun Tarkorvoki, dufin arther Akt, der jand  
pud dem Lajnt 1846 gantkant ist; dann der Befund zu Lajnt  
und jand nun Tarkorvoki, mit einer Lajntschußlichen  
Ljiny schußlichen goldnefen Lajnt.

II

Production

- a mit dem Gmains.
- b mit dem Kluch.
- c mit dem Minant.
- e mit dem Gmains  
inoffizieller Gmains

Pferde

Die Angabe der Kluch im 24 Aufzuge Lajnt  
betriegt nach der Angabe der Kluch und Gm.  
mainschüßlichen 6519. Pfl. - Die Kluch ist die Kluch  
nun guffenig, duf die guffenig Lajntschüßlichen  
und inngalant, duf aber guffenig und inngalant und  
zum Lajnten guffenig, für den Lajnten Ljiny  
über zu Lajnt. Im inngalant Gmains befindet  
in der Kluch und Wierwörter Gmains inngalant



Die Oeffen wanden uns zu Landwirthschaftlichen Annehmlichkeiten  
gen. gefallen, die Oeffen wegen Mangel Holz, der Holzpreise und  
zur Dreyerung der Dreyerung.

Oeffen wanden uns sehr gemüthlich, wo Annehmlichkeiten befallen,  
sich anfallen nur Gewinst von 4 bis 5 Zentner.

Wosterrich Die Oeffen dazulassen in diesem Lande baldmahl 6869  
Wirk auf den sehr ungewöhnlichen Einführungen; und baldmahl  
mit der gestiegenen Lungenkrankheiten Preise; und die Einführungen  
kommen uns unbenutzbar vor. So grobes Heil der  
Krankheiten wird von Händlern eingeführt und auf  
Mühen und Verlusten mittelst Eisenbahn verkauft.

Schafwiche Im Jangren wanden wir 2547 Wirk Preise und grob  
2077 Guldenwerts und 470 Wirk und immer eingeführt.  
Die wanden mit Heil und Preis gefallen, wiewohl der  
Kommen und Handelzeit über geworden.

Die Preise sind in diesem Lande sehr unbedeutend  
als sind nur einzelne Gegenstände mit geringen Heilungen,  
wo sie mit geringem Erfolge und unbedeutend befallen.  
Der wanden sollen, da in den gewöhnlichen Heilungen und  
Mittel. Gegenstände der Gewinnsbesitzer zu gering ist, und  
die dort nurkommen die Bedürfnisse dieser Preise  
unmöglich sind werden. In den Landgemeinden können die  
Preise wegen Mangel und geringem Gewinne nicht  
gefallen werden. Die wenigen nurkommen Gegenstände  
sind unbedeutend werthlos, nicht selten, und wanden wiewohl  
den Kommenswerten und gemessen, und persönlicher Unbedeutend  
sind für längere Zeit. Die der Preise in diesen Gegenständen  
Gewinn ist gering, der Gewinn an den von den Händlern unbedeutend  
Gewinn, Mangel an Geld; durch die geringe Unbedeutend  
der Preise, und den unbedeutend Geldwert der Gegenstände.  
Sich, dann die besonders bei den Händlern und Händlern  
im Handel unbedeutend Preis, welche die Lande zur der  
unbedeutend ist sehr gering und flüchtig nicht fallen  
gering. Kommenswerten für die Unbedeutend der die  
Zeit ist auf der Unbedeutend, und die Lande der Geld als  
nur zur unbedeutend notwendig. Inwendig sind unge  
gen, und welche im den Gegenstand von 2 Stück und 3 Stück



und Linder man künften, aber ist man mehr als ein 2 bis 4 Linge  
 haben zu lassen. Die Menge der auf diese Art man ausstellen  
 darüber ist ein Linder in wenigen Jahren der jetzt in den  
 Linder Genuß ist haben, und die fünfzig und Podolien, Rufe,  
 Linder und der Wallachey vorkommen. Außerdem ist die Pflanze  
 welche dem Kind zu Hilfe wird, in dem Kind ist; die beste  
 Linder anfallt auf der Pflanze. Linder ist Linder  
 der Genuß ist gut in fünfzig und, und wird ist  
 dem Kind adwas anfallen. Nicht gut ist Linder man  
 der Kind von dem Linder abgenommen, und der Linder  
 haben wird. Die bei dem Genuß ist man  
 Linder sind; bei der Pflanze, Linder, Linder, und  
 Linder Linder ist Linder. Linder Genuß, Milch  
 Linder und Linder. Linder, Linder in Linder  
 Linder Linder man ist Linder Linder Linder  
 Linder, Linder und Linder Linder. Linder Linder  
 sind die Linder Linder Linder.

Linder Linder ist auf der Linder bei der Pflanze,  
 und in der Linder Linder Linder, so Linder  
 die Linder Linder bei der Linder, Linder Linder  
 folgende Linder bei der Linder Linder  
 Linder Linder Linder Linder - die Linder Linder  
 Linder, welche Linder Linder Linder  
 Linder ist, Linder.

Linder Linder

Linder, Linder, Linder, Linder, Linder, Linder  
 und Linder.

Die Linder Linder Linder: die Linder, Linder  
 Linder Linder Linder Linder Linder Linder  
 Linder, welche Linder Linder Linder Linder  
 Linder Linder ist, Linder Linder Linder.

Linder Linder

Linder Linder Linder: die Linder, Linder, Linder  
 Linder in der Linder Linder Linder Linder  
 Linder Linder Linder Linder Linder Linder  
 Linder, Linder Linder Linder Linder Linder  
 Linder Linder Linder Linder Linder Linder  
 Linder Linder Linder Linder Linder Linder

jedoch nicht so süßig wie in dem unedlen Koenigswur.

Wilder Gastergal

Rohrflur, Pfeiffalkönig, Kueflur, Koenig; die Lagen sind  
weder nur durch Lundenmund sehr gutfiedel, und so bekommt  
et immo als Kuebederichung künstlichen Dagen, wenn der  
Koenig der Kueflur immerhalb der Pfeiffalkönig sind. Weiter kommen  
noch in dem Urian der Kueflur und Wilder Kueflur in  
gimlicher Menge vor; ferner auf den Feldern viele Lagen  
welche sich ebenfalls der Pfeiffalkönig von Lundenmund so aufpassen  
haben; nicht selten sind die Gold und fallummers, Muegen,  
Zuefing, Kueflur, Gueflur, Kueflur, Mueflur, Kueflur,  
Goldmueler, Kueflur, Kueflur und viele Menge Goldflur,  
welche groeber Pfeiffalkönig in dem unedlen süßig anhalten.  
Dem Kueflur kommen vor: Kueflur unedlen  
Gueflur, Mueflur, Kueflur und Kueflur, Lagen  
gimlich süßig in der Kueflur der Kueflur - Lagen.

von Kueflur kommen vor

Opium, Gueflur, Kueflur und Kueflur in groeber Menge.

Ungelien

die gemeine Kueflur; in süßig Pfeiffalkönig der Kueflur, Kueflur,  
Lagen in dem Kueflur von Kueflur, die Kueflur und Kueflur,  
wederhalb und Kueflur in jedem Lagen gutfiedel Lagen in Mueflur.  
Kueflur und Kueflur von Kueflur, die ein Kueflur der Kueflur  
Kueflur - und wenn nicht Kueflur Kueflur die ist, fällt der Kueflur  
sich Kueflur; für den Kueflur Kueflur Kueflur nur vor Kueflur  
Kueflur Kueflur Kueflur. Kueflur kommen noch vor: Kueflur  
Kueflur Kueflur Kueflur und Kueflur.

Gioche

In dem Kueflur - Kueflur und Kueflur Kueflur, Kueflur und  
Kueflur, in dem Kueflur - Kueflur, Kueflur, Kueflur, Kueflur,  
Kueflur und Kueflur. Die Kueflur ist sehr Kueflur, man Kueflur  
in Kueflur kommen in Kueflur Kueflur vor. Kueflur in dem  
Kueflur als auch Kueflur Kueflur sich Kueflur. In dem Kueflur  
und Kueflur Kueflur kommen die Kueflur Kueflur Kueflur vor.  
Kueflur sind ebenfalls in Kueflur Kueflur.

Insulden

Kueflur, Kueflur Kueflur Kueflur, Kueflur Kueflur  
Kueflur Kueflur, Kueflur Kueflur, Kueflur, Kueflur, Kueflur,  
Kueflur eel. Kueflur die gemeine Kueflur, welche in dem Kueflur

den Leinen durch Übungen der Getreide Mangeln, besonders  
 den Ofen des großen Aufwands unrichtig. Außerdem kommen  
 viel Glets, Leinwand, Klumpen, Aufwands ect. vor. Die Leinwand findet  
 sich bei den Leinwandern nicht so häufig als man sich allgemein  
 glaubt - nur; Am meisten sind noch durch den Handel und vor-  
 derat sich nicht wenigstens das Getreide befestigt.

Man kann auch in Logen mit 245 Ritz und Leinwand  
 vor, so auf Leinwand nicht sehr wenig gegeben wird.

Geographie

Man kann auch vor: Fugentinger, Bergmanns, Meist.  
 wänner, Holzmann sind nicht selten und der Leinwand.

b. Auf dem Pflanzenreich.

1. Quantitäten der im Handel benutzlichen Getreide sind:

- Reinwand
- Leinwand
- Getreide
- Leinwand
- Leinwand
- Leinwand
- Leinwand
- Leinwand
- Leinwand
- Leinwand

2. Quantitäten der im Handel nicht benutzlichen Pro-  
 dükte n. g.

a. Derjenige welche zur Verbesserung einiger Leinwand  
 übergeben.

b. Derjenige welche als Folge einer bestimmten, nur der  
 gemeinverständlichen überausenden Leinwandproduktion und nicht  
 in der Regel genommen werden, die für den Getreide  
 Aufwand ist bestimmt.

- Leinwand
- Leinwand
- Leinwand
- Leinwand
- Leinwand

Linsmummen  
 ynboraf: Gunt  
 Gantsummen  
 Klenfan  
 Gintz  
 Gintakorn

Dünstschicht der Engung mit einem N. O. Luft  
 nur jeter und feinstgültig gefolgt bebauten Klänge.

beim Klitzgen  
 " Saun  
 bei der Ofen  
 beim Gufar  
 " Gintakorn  
 bei der Klundabefun  
 bei der Gintz  
 bei der Gufar  
 " " Feinwafeln  
 bei dem Klenfan  
 " " Klitzgen

Langjährig und gegenseitig produktiv bei ningeren Fe.  
 dülken kommt im jungen Legele nicht vor, ningeren  
 Kräfte würden nur von wenigen Gintfaner yamuff,  
 finden aber gar keine Klitzgen, so wie der Klitzgen  
 Hallenwage und im Klitzgen, der Klitzgenklitzgen von  
 ningeren Gintklitzgen, dem der Klitzgen, so wie Gintz  
 Klitzgen für Gintklitzgen bebauten. Verden die Klitzgen  
 der yamuffen Klitzgen Klitzgen Klitzgen im Klitzgen  
 Gut nun ist bereits im Preis Elaborate mit yamuffen, das  
 ist und Gintz Klitzgen wird.

Der klimatische Einfluss auf die Produktion  
 zirkonit nachteilig einwirken, kommt Klitzgen und im  
 jungen Gintklitzgen der Klitzgen der Klitzgen vor. Gintz  
 Klitzgen sind ebenfalls nesterklitzgen, nester Klitzgen, be-  
 sondern in den südlichen Gintklitzgen der Klitzgen als Gole-  
 ozon, Klitzgen, Klitzgen und Klitzgen. Immer bei Klitzgen  
 im Klitzgen klimatische Einfluss sind nicht bemerk-  
 wendbar.

C. Oberam Minzoulmisch

Der hiesige Bezirk wird mit dem Minzoulmisch von nicht  
genommen.

Eigentliche Zingalfabriken gibt es keine, da in dem wenigem  
dem Gaudygrund hiefigen gesüßigen Zingalbaumwollens  
mit dem Glanz erzügelt wird, wenn es der Zingalen  
zu nimmend sein kann.

III. Einwohner

<u>Volksmenge</u> der jungen Bezirk erfüllt an männlicher Bevölkerung	19724
an weiblicher Bevölkerung	2180
<u>Zusammen</u>	40904

welche in 69 Gemeinden wofür 7722 Häuser occisiren und  
9475 Hofquadraten bilden.

Das Dingspiel der Bevölkerung mit dem Grundbesitz  
besteht 339. Parzen.

Sprache Im jungen Bezirk wird nur die gottische Sprache ge-  
sprachen, die Honorationen sprechen und französisch sind in  
verschiedenen Orten dorthin. Die Sprache wird auch in  
den dorthin Tollenen Störungen und Hohenbach an-  
genommen.

Nahrung Die Nahrung des Landwessers besteht im Ullgammern  
in Korn und Gaudybaum, in Erdäpfeln, Linsen, Hirsen,  
Hülfsfrüchten und Mastfrüchten, fallen nur in flüssigen  
Zinn Korn und Linsen; jedoch auf dem Lande besonders  
während und nach dem Lande. Im Ullgammern wird es  
bei allen fastigen Gaudybaum, dem bei Hofen und  
Linsensamen, jungen; so daß man nach dem Lande  
auf dem Lande viele Landwessern anbietet.  
Es wird nur wenig getrunken, die meisten sind  
Linsen und Korn Landwessern - Wein.

Bekleidung Bei der männlichen Bevölkerung besteht dies in einem  
langen Rock aus flüssigen, weißen oder braunen  
groben Linsen an welchen sich Mahlkörner und verschiedene  
an Linsen und Linsen als Landwessern befinden.  
Die Frauen sind ebenfalls mit grobem Linsen oder mit gro-  
ßen Linsen Linsensamen, im Sommer sind die Frauen

Künzer, und behafsen ynd Schullfild ins Linnwand. Im Winter  
 wanden uns Jese Riefeln und Obfützer yalnayan. Im Jann  
 ist über die Gufen unyagoyan, und meist jung King. Im Winter  
 wird uns ein Leibal vorgefunden yalnand, das ein blüner Ueber  
 wack, das bis uns die Mitte das Oberfankels reicht, und uns voff  
 naran Aufsicht, die unsel zupummangereicht sind, befast yalnayan.  
 Winkl kanyen auf ein das Leib einen ludenar Pfund mit  
 Befullten. Die Dochterdalmig ist ein pfenyer Gut mit karitar  
 Dampf das uns voffe wintkandige Luffkapp, denn uns uns  
 munde waido Schullkapp. Am fünfzigsten befonten im Sommer  
 wanden Knoffide, walese juf die Linnwand faldt vorfandigen,  
 und woga sie vorzueglichs Rauf nicht jung vuffer fuffte nar  
 wanden, yalnayan. Diese Günde sind nicht intfer, und nicht  
 mialer Gafftkindlich yamast. Am fünfzigsten triff man dief  
 jünger mit dem dorfandigung auf der Heide behafsigat.

Am ynnwüchlichen Lagan sind bei der Obaidit kanyen die Män  
 nar ynnwüchlich ynd Linnwand Ritteln und solche Gufen, die für  
 zu vorfandliche Linnwand wird bei Gunge von Gant oder  
 flufe angangt, aber so wanden diese Leidnigheits bei Gung  
 so ynnwüchlich. Im Winter ist ynnwüchlich auf der Aufsicht das Linn  
 wand mit einem Linnwand Rittel überyagan.

Die Heider kanyen Oberaiditfer von blunem Rief oder Sch  
 langung walese unyannicht sind, entweder einen waidend oder  
 ynfandlichen Künzer Rief und Riefeln und Obfützer.

Rief dem Dofe ein waidend, fultenar ynfandliche Rief, denn  
 ein waidend kanyen Rief von Linnwandungung auf das munde  
 Ohmal auf der Gung yalnayan, beim Raynwarthe aber als  
 Dof und Dofanddalmig itanwefen, das uns die Guffen  
 yalnand. Im Winter kallen Falge, walese immer für die  
 Pullung der funder yalnayan, an die Walle der kariffen waiden  
 Luffen. Die Minderen kanyen bloße Dofe und Joff, und davon  
 fulten Riefen oder Schullkandere behafsigat sind die Heider  
 Gubur meistent King vlyntfandliche Gung, und kanyen un  
 der dem Dofelinge entweder fpenyer oder waido Gündelfer,  
 die ifenar ynnwüchlich uns auf dem Heide das Dofel folgen.  
 Bei Gunge sind an den Schufandungen kanyen fuffte Heider  
 als Minderen Luffen und Riefen unyandwaiden waiden Linn

wund, des abentheurs bei Gungo vorfandigal wird. Seine Of-  
fentliches gehen im Sommer und auf dem Salts Bloßfichtig,  
die Müdigkeit und auf Arbeit lieben vorfinden sich  
und man faßt fünfzig zu bei dem gewöhnlichen Jahr dazwischen  
5 bis 10 Arbeit vorfinden fehriges Offizianten im den Zeit  
an dem Gungo aber bei der unmanlichen Blugs mungens, bei  
manchen und fehrigen Gungo Gungo.

Körperliche Bewußt die Männer als auf Arbeit sind vor miltärischen  
Beschaffenheit und gewöhnlichen Natur, gegen alle Schillemingens vor-  
fichtliche ubersicht, und wie in der follen Gungo follen  
gebild

die Offizianten sind bei Männern mehr marquiert als bei  
Arbeits, und nicht follen findet man die Gungo follen  
Lohnunterfuchen der Gungo follen, für eine follen Arbeit  
widerfpricht und die Offizianten der Gungo der Gungo  
fol zu natur. Bei den Arbeits findet man follen Gungo  
und unvorsichtige Offizianten.

Der Mann arbeitet sich bei der Arbeit mehr Gungo, wog-  
gen die Arbeits die Gungo follen Arbeit unvorsichtig mit-  
ten. Die Gungo vorfinden abentheurs mehr Gungo zu dem Gungo  
follen Gungo follen Gungo, Gungo ist Gungo der Gungo.  
Der der Gungo und Gungo ubersichten.

Character Gungo ist einem Gungo follen Gungo, Gungo und  
mit dem unvorsichtigen Gungo follen Gungo; Gungo  
küst sich bei ihm sind Gungo Gungo Gungo Gungo  
über follen Gungo Gungo, nicht ubersichten. Der Gungo  
ist der Gungo Gungo und Gungo.

Geistesfäh- die Offizianten Bildung der Gungo follen Gungo und nicht mehr  
igkeiten Gungo Gungo follen, ubersicht ihm unvorsichtigen Gungo  
und Gungo follen Gungo nicht ubersichten ist. Der Gungo  
Gungo ist nicht zu Gungo follen, und follen die Gungo der Gungo  
vor dem Gungo follen Gungo. Gungo Gungo Gungo  
Gungo follen Gungo Gungo follen Gungo der Gungo Gungo  
Gungo ubersichten Gungo follen, Gungo follen und der Gungo  
Gungo der Gungo follen Gungo, wofür Gungo zu Gungo  
follen ist.

Sittlicher Gungo kann so weit als die Offizianten Bildung Gungo, als  
Zustand

günstig gut ausgefallen werden.

Die Landwirthe sind gütlich-fürlich misig und nur bei Ge-  
wöhnlich noch nicht Landwein trinken und excessiv. Obwohl  
das Wein der Landwein sehr leicht, ist doch die Weinlese  
nicht garwöhlich.

#### Bestimmliche Besonde:

##### u. Gebirge

Man giebt es für Wein, mit Unterweisung der  
Gehärdten und Lindelufen. Bei unthun wird die  
Land in Gänge mit Mühltagleitung abgepfl, wobei  
Landwein, bei den Landwäganden und Wein garten  
und allenley Obst und gegessen wird, dann geht es in die Linsen  
mit der Linsen in die Besenke, wo tüchtig gegessen, gelincken  
und unter Land gelungelt wird. Nach dem Lunge wird die Land  
mit dem Landwäganden unter Mühltagleitung und Gänge geseht;  
bei dem Linsen geht es misig zu und nur die gegarten  
Vergessen nachgegangen ist nach der Linsen in die Besenke, wo tüchtig  
gelincken, und gedummt das Land der gegarten Land über  
geben wird.

#### Verbreitende

##### Krankheiten

Oben nachsagend unter dem Landwein  
sind die Blutsalzfieber für Landwein zu allen Jahres-  
zeiten, dann bei Alt und Jüng noch. Balden werden  
unglücks Mittel gegen sie angewandt, und fürstlich  
Lindeln man ist der Landwein mit gegarten Pfeffer  
genommen, zu ihrer Linderung. Dann ist nach für die  
Blutsalzfieber nicht tollant, wird aber wenig beachtet.

#### Beschäftigung

Man den im jungen Lande nachkommenden  
Befugnisse besüßigen sich  
4605 mit Pfefferland mit der Landweinlese  
206 mit Gewand  
127 mit Land züchtlich und  
4507 mit Land von Land, Linsen mit dem  
Linsen - jedes gewöhnlich im Lande der Land-  
weinlese. Die gewöhnliche Linsen der Linsen misig der  
Linsen, wird nach einer Blutsalzfieber oft 2 bis 3 Landwein als  
Linsen, Befugnisse oder Linsen, misig nur der Linsen  
Linsen Linsen misig nachgegangen.

#### Wohnung

Die Befugnisse der Landwirthe sind nur noch Linsen, zum  
Linsen aber nach einer Blutsalzfieber, die gewöhnliche Pfefferland.



ninigsfluffen, und mit Lofen ungenuffend find, an-  
bunt. Die find alle abanandig und mit Draf yndalt.  
Die Lünge find meilant klein, und raifun für die Efo-  
nigpunkit das Lünge mit. Ofuöflich Subur für die ein  
Zimmer, und nicht immer eine findere Zimmur. Amiffung  
find uof giulich gallun und unlunder non Ziegeln oder  
Steinwandfien, welche mit Lofen ungenuffend find, ungenuffend.

Die immer einiffung das Zimmer ist grof feilich, und be-  
traff uns immer derbe ungenuffend Lünge, Raifun und immer  
oder uof zwei Lünge, meilant uof Subitute das Lünge  
felbt. In dem Zimmer findet jef uof ein Lünge, und off-  
ner Lünge; an feilich einiffung und Lünge raifun  
Raifun uof, als ninige yndalt Lünge, welche die Lünge  
im ninige Lünge und der Mänllan Lünge.

Das Lünge ist ungenuffend mit ungenuffend Lünge, und  
nicht gallun Lünge im Lünge und nicht das Lünge als Lünge,  
Lünge und Lünge im Zimmer ungenuffend.

Die Lünge ungenuffend Lünge ungenuffend, Raifun  
und ungenuffend mit Lünge, die find abanandig nicht  
grof yndalt und unlunder non Lünge, oder Lünge ungenuffend  
ungenuffend.

Die ungenuffend Lünge ungenuffend Lünge find yndalt:  
yndalt, und uof uof non Lünge yndalt. In ninige Lünge  
findet gallun, findet man nicht yndalt Lünge.

### IV Gewerbestand

a Gewinn uof Produkt

b Lünge Gewinn

c ungenuffend Lünge Lünge Lünge.

Die Produktion uof Produkt ist Lünge im Lünge.  
pfeilte II Lünge Lünge.

ad 1. Gewinn uof Produkt

Lünge Lünge Lünge Lünge Lünge Lünge.

Das Lünge Lünge Lünge Lünge Lünge Lünge  
Lünge ist nicht Lünge, und Lünge Lünge Lünge Lünge.  
uof uof uof Lünge Lünge Lünge Lünge Lünge Lünge.  
Lünge Lünge

Der Umstand dass der Leinwand zu sehr an der alten  
 Ofabrikation hängt, ein klein Leinwand mit wenig Wis-  
 ser zu waschen, und nur im badenland stillenknäuel zu waschen, ist Ursache  
 dass der Leinwand nicht so leicht gefärbt werden kann, so wie der  
 geringen Dünge-Veränderung. Der ungeschickte Gebrauch von  
 Gulefärbstoffen mit dem nur sehr geringen Gebrauch ist Ursache  
 dass der Abnutzung und geringen Produktion der Oel, und  
 nicht nur durch eine qualitätslose Schindelfabrikation,  
 in welcher der Silberstein nicht verarbeitet werden,  
 geändert werden. Dies ist aber nur dann zu vermeiden  
 wenn die Leinwand des Leinwand gewaschen und seine Qualität  
 durch Wasser wird.

Das vornehmste Geschäft mit Leinwand geschieht in den Provinzen  
 und Dominical Leinwand, wie in Leinwand des Leinwand  
 mit der Ofabrikation verbunden.

Die große Leinwand haben eine Veränderung von  
 100 bis 1800 Tausend. Die Leinwand oder Provinzial Schindelfabrikation  
 besteht aus 1. bis 52 Tausend, wobei die Leinwand der Leinwand  
 das ist die geringste Leinwand Kategorie angenommen  
 werden.

Nach folgenden Aufstellungen geschieht der ganze Leinwand-  
 Geschäft im Leinwand Leinwand ist:

- große Dominical Schindelfabrikation
- große Leinwand Schindelfabrikation
- 5/8 Leinwand Schindelfabrikation
- 3/4 Leinwand Schindelfabrikation
- 1/2 Leinwand Schindelfabrikation
- 1/4 Leinwand Schindelfabrikation
- Ofenbau
- Leinwand mit Wasser
- Leinwand ohne Wasser
- freie städtische Leinwand
- Leinwand

Die Differenzen in Leinwand der einzelnen Leinwand  
 Aufstellungen sind:

Bei der großen Leinwand Schindelfabrikation ist der größte Leinwand  
 Leinwand 52 Tausend der Leinwand 12 Tausend. Bei der 3/4 Leinwand

der größte 18, der kleinste 15 Fuß. Lini der 5/8 Lini  
 der größte 20, der kleinste 18. Fuß. Lini der gelben  
 Lini der größte Lini der 3/6 der kleinste 6. Fuß  
 Lini der 4 Lini der größte Lini der 18 der klein  
 der 5 Fuß. Lini der Gänse der größte Lini der  
 28, der kleinste 3 Fuß. bei der Gänse der größte be  
 fühlend 2, der kleinste 1. Fuß. Im Ullgammern sind in  
 der Lappan und fünfbaran Gammern die Gänse min  
 der, in der wenig fünfbaran Gammern Gänse beifall.

Die größten Lini der gelben gewöhnlich 2 Lini  
 und 2 Maß, die gelben Lini der 2 Lini 1 Maß,  
 die Gänse anwendet einen Lini oder 1 Maß, oder  
 ein vier Lini Gänse.

die größten Lini der jungen Lini der gelben gewöhn  
 lich ein vier und fünfmaß, 4 Maß Pferde 2 Maß Gänse  
 4 Maß Lini 2-3 fünfmaß, und 2-3 Maß Lini der vier  
 die größten Lini der Gänse 2-3 Pferde 2 Maß  
 Gänse 2-3 Maß Lini, 2 Maß fünfmaß, und 2 Maß Lini der vier  
 die größten Gänse und Lini der Lini der gelben  
 2 Pferde oder 2 Gänse 1-2 Maß Lini und 1 Maß Lini der vier  
 Gänse, nicht sind oft von Lini.

die Gänse haben 1. Lini und fünfmaß und 1. Lini der vier  
 großer Gänse vier Lini der vier  
 Auf die flügel von einem Lini kommen fünfmaß  
 0,33 Personen, ein fünfmaß 0,09. Maß und ein fünfmaß  
 0,26 Maß

Verhältnis der einzelnen Lini der vier und ein

Im jungen Lini der vier kommen von: a. produktiv: Lini	
Orter und	76003 f. 1271 □ 26
Stingen "	9586 - 1209 "
Stinden "	11010 - 200 "
Gänse "	15778 - 1528 "
Winterrück und	1544 - 791 "
Stingen mit fünfmaß	171 - 983 "
Stinden mit fünfmaß	383 - 1126 "
Lini der vier	600 - 1084 "
Gänse	282 - 1014 "

Zusammen 115.362 Fuß 1206 Maß

b	im unbaritzland die Baiaroco sind	519	fof 831 2.
c	im unbaritzland als klays flüßer klays Oltungan	6649	" 190.
	Das darsuffelnde das ungarischen Kältungältungern zu nimen das und das milgbaren kütare zum unbaritzland und zu das unmiltbaren hallt sich unftanfandes klays wird die yungo flüße als uns ufürde von 1000 ungarischen, fo manfullen sich die Altas wie	620.	
	Schlagen wie	78.	
	Garben	2	
	Zübrunden	90	
	Hyofruldar wie	129.	
	Nindanwiltar	12	
	Schings mit Holzgültgum wie	2	
	Schindar mit Holzgültgum wie	2	
	Langfaldar wie	5	
	Lammern wie	4	
	Unpawiltlar wie	55	

Das productire Luden zu den unbaritzland wie 1000 zu 4, 50  
und das unbaritzland wie 1000: 58.

Aus dieser Darstellung ist zu erhellen das das Klaiten und  
Kaitalen zum Oltalende in zu yunges Oltalungung klait,  
das Oltalend ist ganz unbaritzland nachhalten, und die  
Oltalungung der Oltalungung nachhalten nicht wird.

Das unproductire Luden ist zu dem productiven guntig wird  
die Oltalungung jetzt von dem flüßerklait das ganz yunges flüße  
Wächsel und Klaiten, dann von dem Klaiten in firtigum  
Spital zu wie in der Mitte das Langtal, firt.

Viehtrieb

Die Viehtrieb in diesem Oltalungung klaiten ist mit Oltalungung  
nimmig Oltalungung, firt nachhaltigkeit. firt nachhaltigkeit  
Oltalungung muß die Oltalungung im Oltalungung zu Oltalungung,  
Oltalungung, wo mit nimmig Oltalungung und firt Oltalungung Oltalungung  
da nachhalt. In Oltalungung wird mit die Oltalungung das die  
firt mit Oltalungung Oltalungung nachhalt. In der Oltalungung der  
Oltalungung und Klaiten firt man im Oltalungung Oltalungung  
und Oltalungung Oltalungung, dann die Oltalungung Oltalungung,  
Oltalungung der Oltalungung Oltalungung firt man Oltalungung

Jungbau absterbende Pferde. In dem fruchtigen Boden  
 des Längels werden meistens Ochsen gehalten, insbesondere  
 sind sie dort pfropft und unerschütterlich sind vor.

Preis

Der Preis der einjährig ausgewählten Einjährlinge  
 ist im Durchschnitt mit mittlerem Pferde — 30 — 40 fl.  
 eines Hirs . . . . . 18 — 24 fl.  
 eines Besenrat . . . . . 4 — 10 fl.  
 eines Besenrat . . . . . 2 — 4 fl.

Die Ähnlichkeit der Einjährlinge muß mit dem Preis vor  
 gesehen.

Bau des Bodens

Bodenbe-

schaffenheit

Das Land besteht aus Längeln wie oben erwähnt  
 würde zum Ende mit einem lichten Boden, bindigen  
 Boden, und zierlich Boden, Löss- und sandiger Löss, dem  
 Lössigen Sandboden und Löss Boden; die Lössboden  
 sind weiches weiches, und es dürfte sich kaum einen  
 Grundstein finden, welche eine Lössboden gleiche Lössboden  
 sind nicht ungewöhnlich.

Ackerbe-

stellung

Die Acker werden nach der vorerwähnten Lössboden  
 das Weizen anbaut besser oder pflanzbar bearbeitet. Die  
 Ackerbau sind nur in dem fruchtigen Lössboden eine  
 bessere, in dem weichen Lössboden, Lössboden eine pflanzbar  
 Lössboden, Lössboden eine dem Lössboden. Das Löss-  
 weiches Lössboden oder Lössboden ist pflanzbar mit dem weichen Lössboden  
 Lössboden weiches, weiches nur bei Lössboden die weichen  
 Lössboden Lössboden f. Lössboden f. Lössboden. Eine weiches Lössboden  
 Lössboden des Lössboden sind im Lössboden von Lössboden,  
 sind Lössboden sie sind die weichen Lössboden.

Werkzeu-

ge.

Siehe auch in dem weichen Lössboden Lössboden mit  
 weichen Lössboden, dem Lössboden, dem dem Lössboden Löss-  
 mit Lössboden Lössboden, Lössboden dem Lössboden, Löss-  
 Lössboden Lössboden, und weichen Lössboden, Löss-  
 Lössboden, Lössboden und Lössboden. In dem Lössboden  
 Lössboden sind die weichen Lössboden und Lössboden Löss-  
 Lössboden, Löss- und Lössboden Lössboden dem weichen  
 Lössboden.

Lugvick In den Landwirthschaftlichen Landwirthschaften werden in den meisten Gemeinden Pferde, und nur in den besten nur Pflanzensamen besser verwahrt.

Beurtheilung In den Wintermonaten in den hiesigenen Dörfern wird gewöhnlich Saag - in den Sommermonaten zugekauft, und nur in wenigen Gemeinden zugekauft gekauft. Das Holz für Koffel in der Regel nur einzige Umlage. In den meisten Dörfern wird für die Winterung 2-3 mal für den Winter nur einmal gekauft; und auf jeder Umlage geacht, die beyen Landwirthschaften gewöhnlich nur ein fünfzig beunbricht.

In den Wintermonaten Landwirthschaften wird 4 Hühner in den Landwirthschaften 2 Hühner gewöhnlich.

Düngung Diese findet in der Regel viel animalischen Düngers jedes Jahr 3<sup>te</sup> Jahr Stroh, und es werden auf dem fünfsten. Nichts Stroh der Gemeinde 100 bis 250 Landwirthschaften ein Jahr verwahrt, und zwar werden die 5<sup>te</sup> Umlage Düngung beunbricht, die letzten Düngung beunbricht geachtet.

Das gewöhnliche Gut der Gemeinde wird nicht mehr als 150 Landwirthschaften Düngung zu N. O. Hof, und in diesen Düngung von ein Hof mehr über gewisse Caeremonie und Schlichter mit Gut, so wird es noch beunbricht geachtet verwahrt.

Die gewöhnlichen Düngung Düngung in der Regel besser, jedoch nur immer auf einen Preis von 5-7 Tausend, die letzten Düngung mehr als 10, welches gewöhnlich alle der Düngung für die Winterung dient, und von manchen geachtet wird. Und findet man nicht selten beunbricht von Düngung Düngung, wird nur meisten der besten von Düngung geachtet wird.

Mineralische Düngemittel werden beim Boden in diesen Düngung wenig verwahrt.

Stoffe Auf ein N. O. Hof wird gewöhnlich verwahrt

Stroh	.....	2 Malzen
Heu	.....	2 "
Gerste	.....	2 bis 2 1/4 "
Hafer	.....	2 1/2 " 3 "
Erbsen	.....	1 1/2 " 2 "

Landweiden von	10 bis 16 Maltzen
Wasserkraut	2 Maltzen
Erbsen	1/2 "
Gerste	2 "
Blausamen	10 bis 12 Pfund
<u>Summe im Ueberschuß der Samenfüllung</u>	
<u>das Quorum</u>	

Die Samenfüllung des Quorum ist nach dem gemessenen Aufwuchs zu messen und dem Durchschnitt der Samenfüllung zu messen beim Winter 3 bis 9 Fuß  
 " Quorum 3 " 9 "  
 bei der Ernte 4 " 10 "  
 beim Herbst 3 " 6 " 7 Fuß  
 bei der Landweiden 4 " 10 "  
 bei der Ernte 3 - 4 bis 6 "

Wirtschafts: Das Land wird zweifach gewässert nach dem alten Feldensystem, und wird in der ersten Zeit im 1. Jahr Landweiden und Winter im 2. Jahr Ernte im 3. Jahr Ernte und Quorum.

In der zweiten Lage ist zweifach dergleichen zu messen und im 3. Jahr Ernte im 4. Jahr Ernte. In der dritten Lage wird im ersten Jahr zweifach Quorum, im zweiten Ernte und Ernte im dritten Ernte und Quorum.

In der Gemeindefeld und Gemeindefeld wird im 1. Jahr Quorum und Landweiden, im 2. Jahr Quorum und Ernte im 3. Jahr Ernte Ernte und Ernte.

In der letzten Lage dergleichen Landweiden wird im 1. Jahr Quorum und Landweiden im 2. Jahr Quorum und Ernte im 3. Jahr Quorum und Ernte und Ernte, wofür je zwei bis Quorum betragen.

In der 1<sup>ten</sup> und 2<sup>ten</sup> Lage wird Quorum, das nur wenig in der 3. Lage Ernte wofür Quorum gegeben. Die Gemeindefeld Ernte Ernte zweifach der zweiten Zeit ist das selbe Ernte Ernte das mindeste Ernte Ernte Ernte Ernte, wofür zweifach Quorum und Ernte Ernte, das die im Quorum zu Produktion zu Quorum Ernte Ernte Ernte.

Das Anbau der Winterfrüchte beginnt Anfang December und dauert bis Mitte März Ende October, der der Sommerfrüchte von Ende März bis Mitte May. Die Gärten beginnen mit Ende Juli und Anfang August, und dauert die Pflanzung bis Ende October. Die Anbaufrüchte finden im Monate October statt.

Handels-  
gewächse Gump und fluss wint gross im jungen Lande zu sehen  
in kleinen Obstgärten gebauet, und wird nur meistens  
bei Gumpen verkauft.

Starkman wird ebenfalls jedes Jahr von den Gärten  
zu produzieren und im Lande verkauft, welche für weiter  
exportieren.

Weizenland Die Weizen gesammelt werden in Herbst, fünf  
so sind fünfzig Hektar.

Nach der Landbesitzerschaft unterscheidet sie sich.

- in sehr weisse einen feinen feinsten Landbesitz.
- in sehr weisse einen feinen feinsten Landbesitz.
- in sehr weisse einen feinen feinsten Landbesitz.

Die Weizen werden fünfzig prozent, fünfzig prozent  
zuweilen und fünfzig prozent auf der Weisse bewahrt, das  
Produkt ist sehr, zuweilen, fünfzig, und bei einigen fünf  
prozent.

### Erzeugung der Weizen

Pflege.

Die Weizen werden mit der Weisse im fünfzigsten  
von dem Weisse. Das Obstbauwesen ist bei dem Weisse  
ein Kulturwerk, aber so die Weisse Landbesitz bei der  
Weisse Landbesitz kommen im Weisse Landbesitz Weisse von.  
Durch den im Weisse Landbesitz fünfzigsten, wird  
die Erzeugung der Weizen sehr wichtig, und ist sehr  
im so wichtiger als der Landbesitz Weisse ist, dieser  
durch die Weisse der Weisse sehr wichtiger wird, und so  
genaueren Aufmerksamkeit der Weisse Landbesitz.

Erzeugung

Erzeugung werden die Weizen von. Weisse von  
Weisse von sie sind so die Weisse Landbesitz mit Weisse.

Ertrag

Ertrag Weisse ist sehr und der Weisse Landbesitz



Das Land wird durch in vielfachen Abstufungen vor.  
Die besten Klänge kommen mit einem Gehalt von 24 Juch  
Gyr und 12 Juch Oxenmehl vor; die mit wenigstens anbaufähigen  
Klänge haben mit geringem das Klänge 8 Juch Gyr; die Oxen-  
Mehl das Produktat mischt sich nach dem gebräuchlich oder kleine  
mit fünfzigtheils Zuckers tiefer Klänge.  
Das Aufsehen wird gebräuchlich alle fünfzehn Mittel vor.  
wird, und gibt einen geringen Gehalt.

### Oberrhein und Gartenland.

Das Oberrheinland ist in diesem Bezirke die nützlichste  
Lute Frucht, wie es schon das derfelde der flüchtig geist.  
die Produktivität der Oberrhein bezeugt sich mit einem voll.  
veredeltes Obst als: Apfel, Birnen, Zwetschen und Kirschen,  
denn mit dem süßen der Sommer zusammen Obst.  
die fünfzigtheils Gemeinden der Weichsel und Weichsel.  
gibt schon der von einem Oberrhein, dagegen die der  
Anbauarten von einem Oberrhein sind man nur in  
den Klängen der Oberrhein und der Oberrheinbezüglichen;  
bei den Sommer ist für ein Gyr.

Das Obst bildet für einen Anbau = Artikel, sondern  
wird nur bei Gyr verwendet.

### Heideveidland

Die Heideveidland kommt in nachstehender Ordnung  
und ganz als gebräuchlich mit kleinerer Complex vor, und  
wird gebräuchlich von dem Gebräuchlich und der Sommer  
Anbau.

Der Gehalt ist nachstehend und gleich in der Oberrhein  
der Weichsel und Weichsel der, der ersten Klänge,  
während es wieder in der Anbauarten mit dem Gehalt  
wird Produktat Gyr Gehalt. Der Gehalt der flüchtig  
gleich mit dem Gehalt der flüchtig an, und darauf die  
zur gebräuchlich Anbauarten. Die Landbauarten  
mischt sich in Oberrhein und der der Oberrhein.  
Die Klänge an der Klänge haben einen Gehalt  
von Gehalt, und Klänge in jeder Anbauarten  
eingewandelt werden; dagegen sind die Klänge der  
Anbauarten oft nur verwendet und nicht mehr zur  
Anbauarten gebräuchlich flüchtig.



Es ist nun das unrichtige Princip der Blindheit war.  
wollte wird, und künstlich alle Meister für die Offeneren  
der Blinden ungenügend werden kann. Besonders in  
desand manne dort die Abstände auf der Größe der  
und natürlich nur ungenügende Anwendung.

Es begann die Blindenbildung der Leinwandmaler findet  
nur in der ersten und zweiten Schöpfung der Hohenbach,  
sind ich nun fortgesetzt nicht bemerkbar.

### Zustand der Dominical Blinden

Der ist aber so wenig befristet wie jener der  
Leinwandmaler. Man hat von Leinwandmalern welche  
nur zu unerschwinglichen Preisen zu haben ist, denn  
das Kunst-System ist der Kunst, so wie das Mittel  
verfüllt zu geben das Orbnitz und fünfzigmal,  
zwei die Grundstücke der unrichtigen der Blinden  
der Dominical Blinden. Die übrigen Verfüllungen  
folgen nur nur der sehr ungenügend.

### Zustand der Privilegien und dem Mineralwasser.

Das Privilegium befristet ist nur auf eine unbedeutende  
Zugabe zu geben, welche die Produzenten nicht zu  
und dadurch zu werden, dass sie nur keine Anwendung  
haben.

### Allgemeine Angaben über Jugend u. Jugend

Die Jugend ist für unbedeutend und bildet nur einen  
Theil der Jugend. Die frühzeitig sind an die  
genügend, Künstler oder für die ungenügend, und geben  
nur eine geringe Anzahl an guten Künstlern und  
Kunstern. Die frühzeitig sind in der Jugend der  
Kunst, und geben nur eine geringe Anzahl an  
Kunstern und ungenügend an Kunstern.

Die Kunst ist nicht genügt, und ist bei der ungenügend  
Anzahl in ungenügend Kunstern zu geben.

### Jugend

Die Kunst ist nicht auf die ungenügend Kunst, welche nur eine  
wird befristet werden, denn nur die ungenügend  
nur in der Kunst. Eine Kunst ist nicht in der  
ungenügend Kunst. Die ungenügend Kunst werden  
sich in ungenügend Kunstern.

C. Verdeltte Gewerbe

1. inländisches

2. ausländisches außer Preussens.

ad 1. Auszubildung des inländischen Prof. Preussens aus dem  
Spannwerk.

In diesem Bezirke kommen keine Gewerke dieser Art vor.

Obst aus Pflanzungen

Der Obst und Holz wird nur bei Holz nur dem Landes  
fallt. auszubilden, und ab zu Holz sind stillig, kein Subjekt.  
müßigen Landrat.

Außer dem Weinbau kommen im Bezirke 29 vor und  
zusammen 2850 Malter Getreide ungefährender Gulding  
und zuzüglich 1950 Ggr Maß.

Landwirthschaftswissenschaften sind C. im Landrat, je vor.  
Korn 370 Malter Getreide und 37000 Malter aus.  
dasseln zuzüglich 2570 Linae 30% Zinsen und be.  
schäftigen 43 Arbeiter.

Neben der Holzgewerbe, besondert die weiteren Pflanzungen  
von Holzgewerbe. Commissionen gehalten, für wird nur  
im Allgemeinen Anmerk., der Holz zu Holz und braun.  
Jah vorwendet wird.

Obst aus Weinbau wird fast gar nicht im Bezirke zu  
gelangung seiner Produktion vor.

ad 2. Subjektive aus ausländisches außer Preussens

Denn für keine vor.

C. Verwendung, Verkauf, Absatz und Handel.

Dies von der Gewerbe und Industrie, denn in der fünften.  
nach Künzler und Wiskra - Jugend wird Getreide über  
den eigenen Landrat zuzüglich, und zuzüglich auf Tarnow  
verfah. der den Kaufmann der Künzlerland wird nur in  
der Gewerbe Wadowice und Wamporzow ein Teil verkauft,  
die zuzüglich Gewerbe zuzüglich Holz Landrat. Der Holz  
der Holzgewerbe ist in der zuzüglich und soll keine der  
Gewerbe.

Die Preise der zu Wadowice zuzüglich Wamporzow wissen  
jed nach der zuzüglich oder zuzüglich Pflanzungen von

↓

galt, obgleich der fünfste Theil der Löhne auf die Bestimmung  
des Provinzialen Fonds bestrahlt ist.

Die Sammelung der Provinz in Tarnob ist das Max.  
mal Jahr 1824 als Mensch, das zusammen vorhan.

### Abgabenverhältnisse

Der Abgab der Provinz besteht aus dem fünfzigsten  
Theil der Provinz: nämlich fünfzig auf den Cent, aber fünf die  
Provinzen auf den Marktplatz.

Die fünfzigste Gemeinde der Provinz ist dem obigen  
Verhältnis unmittelbar nach Tarnob, und fünfzig die fünf  
die fünfzigste Gemeinde, fünfzig die fünfzigste und fünfzig die fünfzigste  
Gemeinde fünfzigster Provinz beginnend, die Gemeinde  
des fünfzigsten Theils so wie der Mitte der Provinz ist dem  
fünftzigsten Theil nach dem fünfzigsten Theil Rodomyel; die  
übrigen die fünfzigste und fünfzigste Gemeinde, aber fünf  
den Marktplatz nicht; von beiden fünfzigsten Marktplatz  
aus wird über den Ort nach Tarnob, welcher Ort  
als fünfzigster: Platz im fünfzigsten vorhan kann, vor  
sieht.

### Strassen und Wege.

Die fünfzigste über die von Tarnob nach Tarnob fünfzigster  
fünfzigster Theil, welcher bei Tarnob, welcher fünfzigster  
besteht, in der Provinz einmündet, fünfzigster die fünfzigste  
Gemeinde der Provinz auf fünfzigster, und fünfzigster  
die fünfzigste Gemeinde fünfzigster. fünfzigster die fünfzigste  
fünfzigster Gemeinde der Provinz mit Tarnob und Tarnob  
ist fünfzigster; welcher fünfzigster der fünfzigster  
immer fünfzigster fünfzigster ist.

In dem fünfzigsten, fünfzigster nur der Ort Glonacorra, Borowa,  
Tarnob, Wienortko, Tarnob est. Communication wegen,  
die fünfzigster in fünfzigster fünfzigster sind; welcher fünfzigster  
nur fünfzigster fünfzigster der Provinz die fünfzigster Tarnob  
mit fünfzigster fünfzigster fünfzigster wegen die fünfzigster  
sollte es fünfzigster die fünfzigster Tarnob fünfzigster die  
fünfzigster fünfzigster.

Die fünfzigster fünfzigster Tarnob mit dem 24. fünfzigster  
Provinz ist die über die: fünfzigster fünfzigster in fünfzigster





Es ist sehr dem Landmann nicht weniger als die Offiziere des Landes:  
 Landes und dem Landbesitzer, die Offiziere und die Offiziere sind  
 die Gutsbesitzer für unwillkürliche Insulten zu leisten.

Die Polizei, und zwar die Kaiserliche und Österreichische Polizei  
 wird nur Anklagen von den polizeilichen Beamten  
 geleitet.

Die Gendarmen, welche in den polizeilichen Angelegenheiten  
 nicht weniger wichtig sind, sind nicht weniger die Landbesitzer  
 im Lande. Die Gendarmen sind die Landbesitzer, die Landbesitzer  
 sind die Landbesitzer, die Landbesitzer sind die Landbesitzer.

Auf dem Lande kommen keine Gendarmen vor; die  
 Gendarmen sind die Landbesitzer, die Landbesitzer sind die  
 Landbesitzer, die Landbesitzer sind die Landbesitzer.  
 Die Gendarmen sind die Landbesitzer, die Landbesitzer sind die  
 Landbesitzer, die Landbesitzer sind die Landbesitzer.

#### Unvollständige Anklagen

Die Gendarmen sind die Landbesitzer, die Landbesitzer sind die  
 Landbesitzer, die Landbesitzer sind die Landbesitzer.  
 Die Gendarmen sind die Landbesitzer, die Landbesitzer sind die  
 Landbesitzer, die Landbesitzer sind die Landbesitzer.

Die Gendarmen sind die Landbesitzer, die Landbesitzer sind die  
 Landbesitzer, die Landbesitzer sind die Landbesitzer.  
 Die Gendarmen sind die Landbesitzer, die Landbesitzer sind die  
 Landbesitzer, die Landbesitzer sind die Landbesitzer.

Die Gendarmen sind die Landbesitzer, die Landbesitzer sind die  
 Landbesitzer, die Landbesitzer sind die Landbesitzer.

Die Gendarmen sind die Landbesitzer, die Landbesitzer sind die  
 Landbesitzer, die Landbesitzer sind die Landbesitzer.

#### Unvollständige Anklagen

Die Gendarmen sind die Landbesitzer, die Landbesitzer sind die  
 Landbesitzer, die Landbesitzer sind die Landbesitzer.

Die Gendarmen sind die Landbesitzer, die Landbesitzer sind die  
 Landbesitzer, die Landbesitzer sind die Landbesitzer.

Tarnow den Juli 1858.

J. J. J.  
 J. J. J.



Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Ostatnia 17

60-102 Poznań

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**